

Solvay führt Tegralite™ thermoplastische Leichtbau-Lösungen für erhöhte Zeit- und Kosteneffizienz in der Luftfahrtindustrie ein

Brüssel, 21 Mai 2015 – Um gezielt den Anforderungen der Luftfahrtindustrie im Hinblick auf erhöhte Treibstoffeffizienz, Abfallvermeidung sowie zeit- und kostensparende Fertigung, Instandhaltung und Wartung von Flugzeugen entgegenzukommen, hat Solvay eine Reihe seiner hochleistungsfähigen Materiallösungen für Lightweighting-Anwendungen unter dem Markennamen Tegralite™ gebündelt.

Tegralite™ integriert das weltweit diversifizierteste Angebot an Hochleistungspolymeren der Geschäftseinheit Specialty Polymers von Solvay und die ergänzenden Kompetenzen der spezialisierten Partner 3A Composites, Aonix und JSP in ein globales Netzwerk, das für Erweiterungen offen steht.

„Das Paket der Tegralite-Lösungen zielt auf den Auftragsbestand bei kommerziellen Flugzeugen, der in den vergangenen vier Jahr um 70 Prozent gestiegen ist“ sagt Augusto Di Donfrancesco, Präsident von Solvay Specialty Polymers. *„Mit diesen neuen Wachstumschancen hat auch die Nachfrage nach multifunktionalen thermoplastischen Werkstoffen zugenommen, die hohe Anforderungen an Schockfestigkeit, Schlagzähigkeit, Temperatur-, Brand- und Chemikalienbeständigkeit und Geräuschkämpfung erfüllen.“*

Die gesamte Wertschöpfungskette der Komponenten-, System- und Flugzeughersteller sowie der Luftfahrtgesellschaften in diesem Markt kann von Tegralite™ Materialien profitieren, die dazu beitragen, die komplexe bestehende Beschaffungslogistik zu vereinfachen, mehr Bauteile zu standardisieren und Flugzeuge angesichts steigender Passagierzahlen schneller auszuliefern. Das entspricht zudem den Anstrengungen der Branche, beispielsweise durch weniger händische Arbeiten oder durch Reparaturen an Bord statt ausserhalb der Kabine wettbewerbsfähigere Kostenstrukturen zu schaffen.

Die Allianz von Solvay mit 3A Composites macht erstmals und in großen Mengen eine neue Generation von Schaumstoffen für Flugzeuganwendungen verfügbar. Die Partnerschaft mit JSP erschließt einen schnellen und einfachen Zugang zu 3D-Schaumteilen, eine im Automobilbereich bereits weit verbreitete Technologie. Mit Aonix treibt Solvay die Entwicklung innovativer hoch- und ultrahochleistungsfähiger Prepregsysteme sowie Sandwichmaterialien und -strukturen voran. Solvay ergänzt das Angebot durch maßgeschneiderte Mehrschichtlösungen für Funktions- und Dekoroberflächen.

™ Handelsmarke von Solvay

 [FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER @SOLVAYGROUP](#)

Als internationale Chemiegruppe unterstützt [SOLVAY](#) die Industrie bei der Suche und Umsetzung besonders verantwortlicher und wertschöpfender Lösungen. Solvay erzielt 90 % ihres Umsatzes in Geschäftsbereichen, in denen sie zu den Top 3 der Weltmarktführer zählt. Die Gruppe bedient vielfältige Märkte, von Energie und Umwelt über Automobil und Luftfahrt bis Elektro und Elektronik, mit dem einen Ziel: die Leistung der Kunden zu steigern und zu höherer Lebensqualität beizutragen. Mit Hauptsitz in Brüssel und ca. 26.000 Mitarbeitern in 52 Ländern erzielte die Gruppe im Geschäftsjahr 2014 einen Nettoumsatz von 10.2 Milliarden Euro. Solvay SA ist unter [SOLB](#) an der [EURONEXT](#) in Brüssel und Paris gelistet (Bloomberg: [SOLB:BB](#) – Reuters: [SOLB.BR](#)).

[Lamia Narcisse](#)

Media Relations
+33 1 5356 5962

[Caroline Jacobs](#)

Media Relations
+32 2 264 1530

[Maria Alcon](#)

Investor Relations
+32 2 264 1984

[Geoffroy Raskin](#)

Investor Relations
+32 2 264 1540

[Edward Mackay](#)

Investor Relations
+32 2 264 3687

*This press release is also available in English – Ce communiqué est également disponible en français
Dit persbericht is ook in het Nederlands beschikbaar.*